



Freitag, 30. November 2018

In NRW wurden in den ersten drei Quartalen 2,8 Prozent mehr Betriebs-, Büro- und Verwaltungsgebäude genehmigt

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Von Januar bis September 2018 genehmigten die nordrhein-westfälischen Bauämter insgesamt 2 354 neue Betriebs-, Büro- und Verwaltungsgebäude. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, waren das 2,8 Prozent mehr als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Bei den genehmigten Bauvorhaben handelte es sich um 760 Handels- und Lagergebäude (+4,4 Prozent), 485 landwirtschaftliche Betriebsgebäude (+12,3 Prozent), 323 Fabrik- und Werkstattgebäude (-11,0 Prozent), 238 Büro- und Verwaltungsgebäude (-3,3 Prozent) und 548 sonstige Nichtwohngebäude (+5,2 Prozent).

291 Bauvorhaben öffentlicher Bauherren (einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck) wurden von Januar bis September 2018 genehmigt; das waren 10,6 Prozent mehr als in den ersten drei Quartalen des Vorjahres. Die Zahl der genehmigten Bauvorhaben nichtöffentlicher Bauherren war mit 2 063 um 1,8 Prozent höher als ein Jahr zuvor.

Der Rauminhalt der insgesamt genehmigten 2 354 neuen sog. „Nichtwohngebäude“ verringerte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 4,9 Prozent auf 24,5 Millionen Kubikmeter. Den höchsten Rückgang beim umbauten Raum verzeichneten die Statistiker bei den landwirtschaftlichen Betriebsgebäuden (2,3 Mio. m³; -10,4 Prozent) und den Handels- und Lagergebäuden (11,0 Mio. m³; -9,6 Prozent). Lediglich bei den sonstigen Nichtwohngebäuden war der genehmigte Rauminhalt (4,3 Mio. m³; +18,5 Prozent) höher als in den ersten neun Monaten des Jahres 2017. (IT.NRW)

(342 / 18) Düsseldorf, den 30. November 2018

[!\[\]\(d3102649f02e825ddb76dc3de0190154_img.jpg\) Baugenehmigungen von Nichtwohngebäuden in NRW in den ersten neun Monaten 2018 \(Kreisergebnisse\)](#)